



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung Nr. 1/2013 vom 17.01.2013

Wasser- und
Schiffahrtsamt Verden
Hohe Leuchte 30
27283 Verden

17. Januar 2013

Thomas Rumpf
Telefon 04231 898-1300
Telefax 04231 898-1333

Zentrale 04231 898-0
Telefax 04231 898-1333
WSA-Verden@wsv.bund.de
www.wsa-verden.wsv.de



Bauwerksprüfung an der Schleuse Oldau – Tageweise Sperrung für Fußgänger und Radfahrer

Wie bereits im November 2012 berichtet, finden an der Allerschleuse Oldau umfangreiche Untersuchungen im Rahmen der Bauwerksprüfung statt. Für daraus resultierende Unterhaltungsmaßnahmen muss der Weg über die Schleuse am Dienstag, 22.1.2013 und am Montag, 28.1.2013 ganztägig voll gesperrt werden.

Die Schleuse Oldau befindet sich in einem ihrem Alter entsprechenden Zustand. Wie alle Bauwerke des Wasser- und Schifffahrtsamtes Verden wird auch die Schleuse Oldau regelmäßig überwacht, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten und den baulichen Zustand aufzunehmen. Dafür erfolgen alle 6 Jahre, teilweise bereits alle 4 Jahre umfangreiche Bauwerksprüfungen, bei denen die Anlagen trockengelegt werden, um eine Inspektion aller Bauteile zu ermöglichen.

Die Schleuse Oldau wurde im Zuge der Stauregulierung der Aller von 1908 bis 1912 errichtet. Wie die in derselben Bauweise errichteten anderen Allerschleusen in Bannetze, Marklendorf und Hademstorf hat sie eine nutzbare Kammerlänge von 159 m und eine Nutzbreite von 10 m.

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Die Stauregulierung Anfang des 20. Jahrhunderts ermöglichte die Passage mit Frachtschiffen von bis zu 55 m Länge, 6,6 m Breite und wasserstandsabhängig maximal 2,5 m Tiefgang bei einer Tragfähigkeit von bis zu 650 t. Güterschifffahrt wurde bis 1969 betrieben. Heute ist die Aller ein beliebtes Freizeitrevier, das von der Fahrgast- und Sport-schifffahrt genutzt wird.